

## **Musik-Workshop**

Ziel: Jugendliche produzieren einen Song mit Text und Musik bzw. einen Jingle.

Zielgruppe: ältere Jugendliche 8. – 10. Klasse

### Ablauf:

#### *Einstieg (ca. 90 Minuten)*

Ziel des Einstieges ist es, sich dem Thema Identität und Zukunft zu nähern und kreativ damit auseinander zu setzen. Die Schüler überlegen für sich einen Tagesablauf, wie sie ihn sich in ca. 15 Jahren wünschen und vorstellen. Das schließt Fragen nach dem Wohnort, der Arbeit, Hobbys, Familie etc. ein. Durch das Einbinden von Zukunftswünschen in einen konkreten Tagesablauf, steht nicht nur der Traumjob (z.B. Model) als abstrakte Vision im Raum, sondern es stellen gilt auch Fragen nach den Konsequenzen beantworten. Z.B. hat ein Model wenig Zeit, ist häufig unterwegs und es ist schwer Familie und Beruf zu vereinbaren. Zusätzlich hilft ein Tagesablauf, das abstrakte Thema in eine Geschichte zu verwandeln, die sich textlich und musikalisch umsetzen lässt. Nachdem jeder Schüler seinen Tagesablauf formuliert hat, stellen sich die Schüler gegenseitig ihre Entwürfe in einem Rollenspiel vor. Die Aufgabe des Rollenspiels: „Stellt euch vor, ihr habt euch seit der Schulzeit nicht gesehen und trefft euch in 15 Jahren zufällig wieder und tauscht euch über eure Lebenssituation aus...“. Die einzelnen Vorstellungen werden in Stichpunkten an die Tafel geschrieben.

#### *Musikanalyse (ca. 60 Minuten)*

Ziel der Musikanalyse ist es, den Schülern Wissen über Songaufbau, Instrumentierung und stilistische Möglichkeiten zu vermitteln. Ein Musiktitel, der von einem Schüler vorgeschlagen wurde, wird gemeinsam angehört. Aufgabe ist es, alle Instrumente heraus zuhören, die in dem Stück verwendet wurden. Gemeinsam werden die einzelnen Instrumente zusammen getragen und an die Tafel geschrieben. Mit Hilfe des Tafelbildes werden Begriffe wie Takt, Melodie, Tempo und Tonspuren erklärt. Diese sind für den Songaufbau wichtig und geben einen ersten Einblick in die Funktionsweise der Musiksoftware.

#### *Texten (ca. 90 Minuten)*

Nachdem die Schüler mit dem Thema und den Strukturen eines Songs vertraut sind, beginnt eine der schwierigsten Phasen des Workshops: das Schreiben eines eigenen Songtextes, der sich mit der eigenen Zukunft auseinander setzt und zusätzlich auch gewissen sprachlichen Anforderungen genügt. Zur Hilfestellung werden den Schülern Beispiele erläutert, einfache Reimregeln vorgestellt und in Einzelgesprächen persönliche Unterstützung gegeben.

*Softwareeinführung (ca. 30 Minuten)/Produktion - Arbeiten mit der Software (ca. 8 Stunden)*

Mit dem Magix-Musicmaker, einer Musiksoftware, die in der STEP 21-Box zur Verfügung steht, arbeiten die Schüler ihre Songs aus. Das Programm stellt Samples einzelner Instrumente aus verschiedenen Genres (Hip Hop, Techno, Pop...) bereit. Die Schüler müssen also die Instrumente nicht selber aufnehmen, sondern „nur“ zusammensetzen. Zusätzlich nehmen die Schüler ihre Texte als Gesang oder Rap mit einem Mikrofon zu der selbst erstellten Musik auf. Da die Software sehr einfach zu bedienen ist, nimmt die Einführung in die Funktionsweise nur sehr wenig Zeit in Anspruch. Die Feinheiten (z.B. Effekte erstellen) des Programms werden während der Arbeit besprochen, so dass es im Laufe des Workshops immer wieder Aha-Effekte gibt und die Schüler neue Herausforderungen für sich entdecken.

Präsentation: *(ca. 60 Minuten)*

Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes der Stop & Go-Bustour ist die Präsentation der Ergebnisse der Workshops. Zum einen sollen Lehrer und Schüler, die nicht an den Workshops teilgenommen haben, für die Arbeit mit STEP 21-Box motiviert werden. Das zweite wichtige Ziel der Präsentation ist, dass die teilnehmenden Schüler durch das Vorstellen für die geleistete Arbeit Anerkennung und Applaus bekommen. Im Wettbewerb untereinander werden die Schüler angespornt, bis zu einem festgelegten Zeitpunkt ein bestmögliches Ergebnis zu erstellen. Darüber hinaus setzt die Präsentation den zwei Tagen an einer Schule einen offiziellen und angemessenen Schlusspunkt.